



**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss  
Gebäudemanagement**

Es informiert Sie

Klaus Lidke

Telefon (0202)

563 2760

Fax (0202)

563 8586

E-Mail

klaus.lidke@gmw.wuppertal.de

Datum

25.07.12

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement (SI/5582/07) am 15.03.2007**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Ralf Geisendörfer , Frau Nicole Kleinert , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Rainer Spiecker ,  
Frau Andrea Winterhager (bis 17.00 Uhr)

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Renate Warnecke (Vorsitzende), Herr Manfred Guder , Herr Arif Izgi , Herr Oliver Zier

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marc Schulz

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Heribert Stenzel

#### **berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Christian Jageregger

#### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Franz-Josef Flöth, Herr Frank Heinecke, Herr Sascha Trilling, Herr Peter Wirz

#### **von der Verwaltung**

Herr Dirk Baumer, Herr Beig. Harald Bayer, Herr Frank Buetz, Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert , Herr  
Bernhard Gorgs , Herr Jürgen Horstmann , Frau Sylvia Hübler , Herr Anton Klingenschmidt, Herr  
Frank Noetzel , Frau Angelika Sprenger , Frau Hannelore Vorndran

#### **Schriftführer**

Herr Klaus Lidke

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement.

Herr Stv. Nägelkrämer begrüßt in seiner Funktion als Bezirksvorsteher die Anwesenden im Namen der Bezirksvertretung Ronsdorf. Er bedankt sich bei allen am Bau des neuen Verwaltungsgebäudes Beteiligten und weist auf die derzeitige Spendenaktion zur Finanzierung des Bandwirkerplatzes hin.

---

### 1 Projektstudie Weiterführende Schulen - mündlicher Bericht

Herr Dr. Flunkert stellt den Bericht zur Standortuntersuchung für weiterführende Schulen vor, der im Auftrag des Kämmers und der Schuldezernentin verfasst wurde. Ziel war die Ermittlung des jeweiligen Gebäudezustands sowie der aufgewendeten bzw. zukünftigen Bauunterhaltungs- und Instandhaltungskosten. Ferner wird für jeden Schulstandort das Entwicklungspotential hinsichtlich zusätzlich möglicher Unterrichtsräume aufgezeigt. Die Standortanalyse soll den Schulträger bei seinen anstehenden Entscheidungen zur Schulentwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen unterstützen.

Herr Dr. Flunkert macht auf die Gesamtübersicht auf Seite 74 über den baulichen Zustand aller Gebäude aufmerksam. Danach besteht der größte Sanierungsbedarf am Schulzentrum Ost. Insgesamt hält er den baulichen Zustand der Gebäude für gut, wobei der technische Bereich deutlich besser sei als der hochbauliche. Der Energieverbrauch stellt sich u. a. aufgrund des durchgeführten Heizungssanierungsprogramms überwiegend als gering dar. Der ausgewiesene hohe Energieverbrauch an der Gesamtschule Ronsdorf wird durch die mittlerweile erfolgte Inbetriebnahme der Holzhackschnitzelanlage reduziert.

Unter Berücksichtigung der prognostizierten Instandhaltungs- und Bauunterhaltungskosten sowie der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel erwartet er die Behebung des Sanierungsstaus in ca. 10- 12 Jahren.

Die Studie dient als Grundlage für alle weiteren Planungen und soll fortgeschrieben werden. Herr Dr. Flunkert stellt klar, dass die Entscheidung über die Umsetzung von Entwicklungspotentialen jedoch beim Stadtbetrieb Schulen liegt.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Arbeit. Sie hält eine solche Studie auch für andere Gebäude für wünschenswert.

---

### 2 Solarkollektoren auf städtischen Gebäuden

**Vorlage: VO/0232/07**

Herr Dr. Flunkert kündigt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage an. Das GMW sei mit unterschiedlichen Firmen in Gesprächen, ein konkretes Angebot werde jedoch lediglich für das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium erwartet. Die Veröffentlichung im Internet erfolge nach Überarbeitung der städtischen Homepage.

**Die Vorlage VO/0232/07 wird ohne Beschluss entgegen genommen.**

---

### 3 Teilnahme am Wettbewerb des Bundes deutscher Architekten (BdA) - mündlicher Bericht

Herr Horstmann berichtet vom Wettbewerb des Bundes deutscher Architekten, bei dem das Gebäudemanagement insgesamt mit 10 Projekten vertreten war. Dabei wurde mit dem Eingangsgebäude des Zoologischen Gartens auch ein Bau des GMW mit einem Preis ausgezeichnet. Herr Buetz stellt die grafische Gestaltung der Wettbewerbsbeiträge dar.

Herr Horstmann und Herr Klingenschmidt informieren über das Projekt Neubau der Feuerwache Korzert, das unter Einhaltung der geplanten Bausummen innerhalb von nur 8 Monaten fertig gestellt wurde.

---

**4 Umbau Stadion Am Zoo - mündlicher Bericht**

In Bezug auf die Berichterstattung in der Presse teilt Herr Dr. Flunkert mit, dass die aufgetretenen Unklarheiten in einem gemeinsamen Gespräch zwischen der Stadt und dem WSV geklärt wurden. Er stellt heraus, dass die Zuschauerkapazität aufgrund der baurechtlichen Situation auf max. 23067 begrenzt sei. Dies sei auch dem WSV seit 2005 bekannt.

Mit der Fertigstellung sei Ende Mai/Anfang Juni zu rechnen, so dass die Bauzeit wie vorgesehen ein halbes Jahr betragen werde. Aufgrund der aufgetretenen Problematik beim Stadionneubau in Paderborn habe man sich aus Gründen der Rechtssicherheit gegen einen früheren Baubeginn entschieden und zunächst Schallschutzgutachten und Verkehrsgutachten für einen Bauantrag eingeholt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 1 Mio. €, von denen je 200.000 € aus Mitteln des WSV und der Sportförderung stammen. Der Rest werde vom GMW aufgebracht.

---

**5 Bericht über die Arbeit der Innenrevision im Gebäudemanagement im Jahr 2006  
Vorlage: VO/0233/07**

Herr Dr. Flunkert bestätigt, dass die von Herrn Stv. Guder angesprochenen Beanstandungen bezüglich des nicht ausreichenden Budgets aufgrund kurzfristig zu veranlassender Zahlungen sowie der Prüflücken bei Schlussrechnungen/ Einmalzahlungen von Maßnahmen behoben wurden.

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

---

**6 Verschiedenes**

Bezug nehmend auf den Hinweis von Herrn Stv. Schulz erklärt Herr Beigeordneter Bayer, dass im Verwaltungsgebäude Neumarktstraße 10 derzeit keine Lautsprecheranlage existiert. Bis zur Umsetzung dauerhafter Lösungen wurden zunächst provisorische Maßnahmen ergriffen.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil (17.00 Uhr).

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung:17.25 Uhr

Warnecke  
Vorsitzende

Kleinert  
Stadtverordnete

Dr. Flunkert  
Betriebsleiter

Lidke  
Schriftführer